

Anmeldung zum Symposion vom 9.–10. November 2017

Stadt der Zukunft – Nachhaltigkeit vom Quartier bis zum Baustoff

Flackl-Wirt, 2651 Reichenau an der Rax

Firma	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>	Mobil	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Email	<input type="text"/>
Straße / Nr.	<input type="text"/>		
PLZ / Ort	<input type="text"/>		

Teilnahmegebühr

Anmeldungen bis 18.8.2017 / danach 580,- / 630,- Euro (zuzügl. 20% Mwst)
Ermäßigung für Mitglieder (IG Lebenszyklus, BEUC, IBO) 540,- / 580,- Euro (zuzügl. 20% Mwst)

Die Symposionpauschale beinhaltet die Teilnahme an der zweitägigen Veranstaltung, Verpflegung und eine Übernachtung im Einzelzimmer in näheren Umkreis sowie das Rahmenprogramm.
Stornobedingungen: Bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 50 %, danach wird die gesamte Teilnahmegebühr verrechnet.
Bankverbindung: IBO GmbH, Bank Austria, IBAN: AT14 1200 0006 0509 2808, BIC: BKAUATWW
Verwendungszweck: „Stadt der Zukunft“

Datum	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
-------	----------------------	--------------	----------------------

Anmeldung

Im Internet unter: <http://www.ibo.at/de/anmeldungsymposion2017.aspx> oder diese Seite eingescannt an ibo@ibo.at mailen.

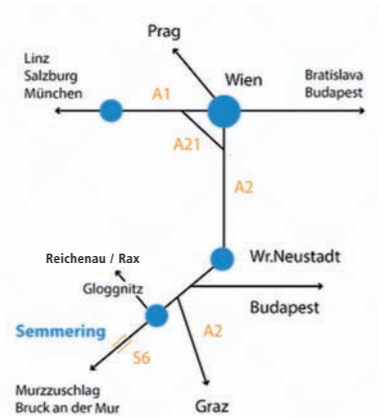
Anreise

Bahn

Wien Hbf – Payerbach-Reichenau
Graz Hbf – Payerbach-Reichenau
Shuttlebus vom Bahnhof zum Flackl-Wirt

Auto

Der Flackl-Wirt liegt 97 km südlich von Wien. Sie erreichen ihn über die Südautobahn A2 und die Semmering-Schnellstraße S6, Ausfahrt Gloggnitz.



Flackl-Wirt, Hinterleiten 12, 2651 Reichenau an der Rax

Sponsoren



Veranstalter



in Kooperation mit



Kontakt und Information

IBO – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH
1090 Wien, Alserbachstraße 5
T: + 43 1 319 20 05 DW 0
Email: ibo@ibo.at, www.ibo.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler print & media, Melk; UWZ 609

STADT DER ZUKUNFT

Nachhaltigkeit vom Quartier zum Baustoff



Symposion 9.–10. November 2017
Vorträge, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch
Flackl-Wirt, Reichenau an der Rax



Vorwort

Was ursprünglich Schutz gegen widriges Wetter war, ist heute viel mehr: Gebäude sind auch CO₂-Speicher, Energieproduzenten und Energiespeicher, Rohstofflager, gesunde Aufenthaltsräume, Orte vielfältiger sozialer Interaktion und ökologische Puzzlesteine im größeren Bild der Stadtquartiere.

Das Symposium „Stadt der Zukunft – Nachhaltigkeit vom Quartier zum Baustoff“ beleuchtet den Weg zur Smart City, zur Stadt der Zukunft und wie sie um- oder neu gebaut werden kann.

Warum die Betrachtung von Siedlungen, Quartieren, Städten so wichtig ist, zeigt der „Umzug der Menschheit“, der uns weltweit bewegt. Was dazu gedacht, geplant und umgesetzt wurde, zeigen wir anhand von Entwicklungen im wachsenden Wien.

Im Solution Café werden Bausteine für die Nachhaltigkeit von Gebäuden – von emissionsarmen Baustoffen, innovativen raumakustischen Lösungen bis zu Mikroklimatemessungen vorgestellt und diskutiert.

Neue Formen der Kooperation helfen, die Erkenntnisse zum gemeinsamen Vorteil von BestellerInnen, Planenden, Ausführenden und NutzerInnen zu verwirklichen.

Was treibt die Entwicklung von Quartierskonzepten an? Vorträge zu nachhaltigen Immobilienfonds, Gebäuden als Energiezwischenspeicher und klimafitten Gebäuden zeigen uns, was auf uns zukommt.

Bauweisen sind komplexer denn je, dank digitaler Technik und engagierter Entwicklungen werden sie unsere Art, Gebäude zu errichten, spürbar verändern. Wir zeigen intelligente Lösungen für rückbaubare und wiederverwendbare modulare Bauelemente aus der Praxis.

Wie nachhaltige Gebäude und Quartiere umfassend realisiert werden, wird praxisnah an Hand konkreter Bewertungssysteme und sozialer Innovationen und Erfolgsmodellen vorgestellt.

Mutmachprojekte zeigen, wie gute Lösungen erfolgreich umgesetzt wurden und werden.

Zwei Tage Weiterbildung bringen neue Erkenntnisse, inspirierende Ideen und Partner für die tägliche Arbeit mit den Gebäuden in der Stadt der Zukunft.

Programm

Donnerstag 9.11.2017

9:30 Begrüßung

9:45 Der Umzug der Menschheit

Die transformative Kraft der Städte

DI Dipl. Jur. Gesa Schöneberg, Wissenschaftlicher Beirat der deutschen Bundesregierung
„Globale Umweltveränderung“

Wie entwickelte man eine nachhaltige Stadt der Zukunft?

Mag. Alexander Kopecek, Vorstand, Wien 3420 Aspern Development AG

Form Follows User Lab – Quartiersentwicklung als Labor

ZT DI Roland Krebs, MBA, superwien urbanism OG

12:30 Mittagspause

13:30 Solution Café eröffnet

Klimaaktiv Siedlungsbewertung | DI Franziska Trebut, ÖGUT

Parkett C2C am Holzweg | Albin Kälin, EPEA Switzerland GmbH

Akustik – schon gehört? | Andreas Galosi MSc, IBO GmbH

Nachhaltigkeit und Langlebigkeit von Fassadenanstrichen

Wolfgang Stein, Keimfarben GmbH

Fliesenlegen optimiert | Jürgen Becker, Murexin AG

Hot spots in der Stadt | DI Siegfried Gaida, Gaida GmbH; Dr. Bernhard Lipp, IBO GmbH

Nachhaltigkeitskriterien von elastischen Bodenbelägen

Martin Duske, nora flooring systems GmbH

Cradle2Cradle – von der Unternehmensphilosophie zur Produktlösung mit Know-how

Klaus-Peter Rawe, Desso-Vertriebsleitung, Tarkett Holding, Inc.

Bauen Sie gesund? Behaglichkeit als Kundenwunsch, leistbare Lösung und USP

Ing. Mag. Christian Vondrus, CV-Consulting e.U.

15:45 Kaffeepause

16:15 Die Zukunft vorwegnehmen

Gebäude als Materialspeicher – Ressourceneffizienz und CO₂-Einsparung in der Siedlungsbewertung

Mag. Hildegund Figl, IBO GmbH

Aktivierter Beton als Energiezwischenspeicher

Prok. DI Roman Prager, Leiter Betriebsführung, WEB Windenergie AG

Klimafite Infrastruktur

DI Mag. Lukas Clementschitsch, bauXund gmbh

19:30 Feierliches Abendessen

Freitag 10.11.2017

8:30 Bauweisen – intelligent umgesetzt

Rückbaubare Hybrid Holzbauweise

Mag. Christian Leitner, Geschäftsführer, Lukas Lang Building Technologies GmbH

Ökoeffizientes Bauen für wachsende Städte

DI Thomas Romm, Bietergemeinschaft Romm Mischek ZT

Modulbauweise Dämmung

DI Wolfgang Winter, Geschäftsführer, Winterface GmbH

10:30 Kaffeepause

11:00 Umfassend realisieren – über die Bauweisen hinaus

Nachhaltige Immobilienfonds

Mag. Peter Karl, Geschäftsführer, Erste Immobilien KAG

Soziale Innovationen für Nachhaltige Städte – SINN City

DI Tobias Rogalli, Österreichisches Institut für Nachhaltige Entwicklung

Partizipatives Planen – gemeinsam leistbares Wohnen schaffen:

Ein Überblick

Bmstr. Ing. Christian Steiner MSc., Geschäftsführer, Conviva GmbH

12:30 Mittagspause

13:30 Mutmachprojekte

Stadtteilentwicklung Amstetten

DI Claudia Nutz MBA, Leiterin Hochbau- und Liegenschaftsentwicklung, ÖBB Immobilienmanagement GmbH

Plusenergiegebäude – ein Praxischeck!

DI Dr. Karl Höfler, AEE – Institut für Nachhaltige Technologien

Best of OeAD-Studentenheime

Mag. Günther Jedliczka, Geschäftsführer, OeAD Wohnraumverwaltung GmbH

Leben mit Holz: Umwelt- und gesellschaftspolitisch nachhaltige Quartiersentwicklung am Beispiel Seestadt Aspern D12

Mag. (FH) Alexander Gluttig, Geschäftsführer, EBG Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugenossenschaft reg. Gen. m. b. H.

15:30 Zusammenfassung

Programmänderungen vorbehalten